

Stadtverwaltung

A J F / 0 2 / 2 0 2 0



An die
Mitglieder

des Ausschusses für Jugend und Familie

N i e d e r s c h r i f t

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend und Familie

Sitzungstermine: Mittwoch, 27.05.2020
Sitzungsbeginn: 17:02 Uhr
Sitzungsende: 17:43 Uhr
Ort, Raum: Großer Saal der Stadthalle Vennehof,
46325 Borken

Es sind anwesend:

stellv. Vorsitzende/r:

Lansmann, Markus stv. Ausschussvorsitzender

stimmberechtigtes Mitglied des AJF:

Becker, Hildegard	sachk. Bürger/in	
Becker, Maja		
Beckmann, Diana	sachk. Bürger/in	
Biela, Claudia		
Böhr, Benjamin		
Fritz-Hummelt, Ulrike		Vertretung für Frau Evegret Kindermann
Kranenburg, Marius		
Kutzner, Antje	sachk. Bürger/in	Vertretung für Herrn Richard Bahouri
Niehoff-Elsing, Birgitta		
Nikolov, Nico		
Schmidt-Grewing, Daniela	sachk. Bürger/in	
Wrede, Georg	sachk. Bürger/in	

beratendes Mitglied des AJF:

Hollstegge, Georg sachk. Bürger/in
Winter, Matthias

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Hoffboll, Katja, Fachbereichsleiterin
Nießing, Norbert, 1. Beigeordneter der Stadt Borken
Sauret, Sabine

Schriftführer/in:

Kuhlmann, Doris

Es fehlen entschuldigt:**Vorsitzende:**

Kindermann, Evegret

stimmberechtigtes Mitglied des AJF:

Bahouri, Richard
Ostendorf, Beate sachk. Bürger/in

beratendes Mitglied des AJF:

Schmieder, Jan

Abgewickelte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

3 Sachstandsbericht Corona - mdl. Bericht

4 Übernahme ggfs. entstehender Stornokosten von Angeboten aufgrund der Corona Infektionsschutzmaßnahmen
Vorlage: V 2020/153

5 Erfüllung von Zweckbindungen für investiv geförderte U3-Plätze (§ 55 Abs. 2 KiBiz n. F.)
Vorlage: V 2020/144

6 Förderung der Flexibilisierung von Betreuungszeiten
Vorlage: V 2020/149

7 Leitfaden zum Kinderschutz für Vereine, Verbände, Gesundheitswesen und Schulen (§ 8b SGB VIII)
Vorlage: V 2020/150

8 Mitteilungen der Verwaltung

8.1 Spielplatz Pröbsting - Videodokumentation

9 Anfragen an die Verwaltung

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Stv. Ausschussvorsitzender Herr Lansmann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest. **Herr Lansmann** richtet beste Genesungswünsche an Frau Kindermann aus.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt, da keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind.

zu 3 Sachstandsbericht Corona - mdl. Bericht

Herr Nießing berichtet zum aktuellen Sachstand. In den benachbarten Niederlanden habe eine Großtestung bei einem Schlachthof in Groenlo stattgefunden. 54 positiv getestete Personen seien im Kreis Borken wohnhaft, darunter seien 24 Personen dem Kreisgesundheitsamt bereits als COVID-positiv bekannt. 21 Personen darunter seien im Fleischhandel tätig.

Somit seien nach den Testungen in Groenlo 30 Neu-Infizierte im Kreis zu verzeichnen. 2 davon seien in Borken wohnhaft.

Die betroffenen Personen sowie deren enge Kontaktpersonen seien unverzüglich in Quarantäne gestellt worden und werden täglich kontaktiert.

Er freut sich, dass die Fallzahlen insgesamt rückläufig seien.

Frau Hoffboll gibt einen Überblick zur Jugendhilfe bei der Stadt Borken in Zeiten der Corona-Pandemie anhand einer vortragsbegleitenden Präsentation vor.

Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Auf Anfrage von **Frau Biela** gibt **Frau Hoffboll** bekannt, dass eine Zunahme an Fällen von häuslicher Gewalt nicht zu beobachten sei. Was Kindeswohlgefährdungen angehe, habe es zu Beginn der Corona-Zeit weniger Meldungen gegeben. In den vergangenen zwei Wochen gingen wieder mehr Meldungen ein. Das sei zum einen darin begründet, dass mit der Schließung von Schulen und Kindergärten die Meldesysteme außer Kraft gesetzt seien. Zum einen habe der Soziale Dienst aber auch beobachtet, dass die Familien zu Beginn der Krise entspannt gewesen seien.

zu 4 Übernahme ggfs. entstehender Stornokosten von Angeboten aufgrund der Corona Infektionsschutzmaßnahmen Vorlage: V 2020/153

Herr Lansmann regt an, Ferienangebote unter Hygienemaßnahmen durchzuführen.

Herr Nießing berichtet, dass viele Ferien- und Zeltlager bereits abgesagt worden seien. Generell könnten diese wieder stattfinden, jedoch sei die Einhaltung von Hygienevorschriften eine Herausforderung. Es werde aber Ferienangebote in anderer Form geben, so **Herr Nießing**.

Frau Hoffboll berichtet, dass der Ferienkoffer auf den Weg gebracht werde mit zusätzlichen Angeboten und die bestehenden Angebote unter den Hygienemaßnahmen umstrukturiert worden seien.

Frau Sauret führt weiter aus, dass das Amelandlager St.-Remigius sowie die Sauerlandlager von Christus-König Gemen und St.-Ludgerus Weseke abgesagt worden seien. Grundsätzlich verbiete die derzeitigen Corona-Regelungen eine Durchführung der Lager nicht. Jedoch seien die derzeit geltenden Hygienevorschriften nicht einzu-

halten. Aus diesem Grund werden auch andere Ferienlager dazu geraten, diese zu stornieren.

Auch seien aus diesem Grund einige Ferienangebote wie z.B. (Fern-)Busreisen nicht möglich.

Den Vereinen wurde angeboten, auf die Stadt zuzukommen, damit anderweitige Angebote geschaffen werden könnten, z.B. durch die Nutzung städtischer Turnhallen.

Die verbindlichen Ferienangebote blieben bestehen. Die Jugendhäuser werden in den Ferien zwecks kontaktreduzierender Maßnahmen für die verbindlichen Ferienangebote genutzt.

Einige Plätze seien noch frei. Bei dem „Bauspielplatz“ sei eine Woche bereits ausgebucht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Familie befürwortet die Übernahme von möglichen Stornierungskosten als entlastende Maßnahme der durch die Corona-Pandemie entstandenen Belastungen der ehrenamtlichen Strukturen. Die Verwaltung wird beauftragt, Einzelfälle zu prüfen und Jugendverbände und Vereine zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme.

zu 5 Erfüllung von Zweckbindungen für investiv geförderte U3-Plätze (§ 55 Abs. 2 KiBiz n. F.) Vorlage: V 2020/144

Herr Nießing weist kurz in die Vorlage ein.

Frau Biela fragt an, inwieweit sich die Situation verhält, wenn nun ein weiteres U3-Kind einen Platz anfragt, dieser U3-Platz aber bereits mit einem Ü3-Platz belegt sei.

Frau Hoffboll verweist darauf, dass das U3-Kind auf jeden Fall einen Platz in der Kita erhalte.

Das Ü3-Kind, welches den eigentlichen U3-Platz belegt, würde über einen Überhangplatz in der Kita versorgt bleiben.

Beschluss:

Der AJF beschließt – in Ergänzung der örtlichen Jugendhilfeplanung (V 2020/057 ‚AJF-Sitzung vom 11.03.2020) –, dass die Kitas St. Marien (Weseke), „Die Spielwiese“, St. Josef, St. Remigius (Nina-Winkel-Str.) und Roncalli (Weseke) für die Option nach § 55 Abs. 2 KiBiz n. F. benannt werden sollen. Weiterhin wird beschlossen, dass bei diesen Kitas die U3-Plätze vorrangig für U3-Kinder zur Verfügung stehen. In Einzelfällen können Ü3-Kinder diese Plätze jedoch belegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme.

**zu 6 Förderung der Flexibilisierung von Betreuungszeiten
Vorlage: V 2020/149**

Frau Hildegard Becker gibt zu bedenken, dass die Flexibilisierung von Betreuungszeiten zu einem Stressfaktor der Kinder führen könne.

Herr Lansmann nimmt dies zur Kenntnis. Er weist jedoch darauf hin, dass sich die Zeiten geändert hätten. Mit der Revision des Kinderbildungsgesetzes würde u.a. die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestärkt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Familie beschließt die v. g. Fördergrundsätze für die Flexibilisierung von Betreuungszeiten und beauftragt die Verwaltung entsprechend gemeinsam mit den Trägern von Kindertageseinrichtungen bedarfsgerechte Angebote in Randzeiten einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme.

**zu 7 Leitfaden zum Kinderschutz für Vereine, Verbände, Gesundheitswesen und Schulen (§ 8b SGB VIII)
Vorlage: V 2020/150**

Frau Biela bedankt sich bei der Verwaltung für das ausführliche Skript „Leitfaden bei Kindeswohlgefährdung“.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Familie nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Leitfaden zum Kinderschutz für die Stadt Borken zur Kenntnis.

zu 8 **Mitteilungen der Verwaltung**

s. Unterpkt.

zu 8.1 **Spielplatz Pröbsting - Videodokumentation**

Herr Nießing erläutert, dass ursprünglich zum 01.05.2020 die Neu-Eröffnung des Spielplatzes Pröbsting geplant gewesen sei. Mit dem 25-jährigen Bestehen des Jugendamtes der Stadt Borken sollte dieser Festakt verbunden werden. Die Veranstaltung sei wegen der bekannten Corona-Situation abgesagt worden.

Der Spielplatz Pröbsting biete allen Besuchern eine barrierefreie, generationsübergreifende und naturnahe Spiel- und Erlebnislandschaft. Der Spielplatz sei hochwertig und werde durch den Bau eines anliegenden Toilettenhäuschens noch weiter aufgewertet, so **Herr Nießing**.

Den Ausschussmitgliedern wurde ein Videofilm des fertiggestellten Spielplatz Pröbsting präsentiert.

Herr Lansmann stimmt zu, dass der Spielplatz ein besonderer Platz geworden sei.

Auf Anfrage von **Herrn Kranenburg** erläutert **Herr Nießing**, dass dieser Film durch Herrn Uebbing mit einer Drohne produziert wurde.

Herr Kranenburg regt an, diesen „Image-Film“ offiziell auf der Webseite der Stadt Borken anzubieten.

zu 9 **Anfragen an die Verwaltung**

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

gez.
Markus Lansmann
Stellv. Ausschussvorsitzender

gez.
Doris Kuhlmann
Schriftführerin